

Bericht 2008

Die erste Probe im neuen Jahr begann am 2. Januar.

Die fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung am 17. Januar wurde um 19.15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach eröffnet. Er konnte 34 aktive- und 8 fördernde Mitglieder, sowie 2 Damen vom Vorstand des Damenchores begrüßen. Wir gedachten der verstorbenen aktiven bzw. fördernden Mitglieder Klaus Löbach, Hans-Kurt Mähl, Heinz Klein, Theo Kersting und Josef Holz. Im Rückblick erwähnte der 1. Vorsitzende besonders das zurückliegende, ereignisreiche Jahr. Trotz Einrichtung unseres neuen Heimes und Umzug haben unsere gesanglichen Aufgaben, Sommerfest, Konzert, Weihnachtssingen, nicht gelitten. Im Ausblick sprach er unter anderem unsere Alterszusammensetzung und den Probenbesuch an. Das Vereinsjahr steht vorrangig unter dem Stichwort „Unser Damenchor wird 40 Jahre“. In Kooperation mit der Grundschule fand ein Gespräch mit der Schulleiterein, Frau Mükolle, zur Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft (AG) Singen“ statt. Diese AG soll schon zum Sommerfest und Weihnachtssingen auftreten. Ein besonderer Dank ging an unseren Webmaster, Stephan Faust, für seine Arbeit im Internet. Er gab einen kurzen Überblick über die Anzahl der Zugriffe auf unsere Webseite, es waren ca. 24.000 im letzten Jahr. Ein Stammtisch für fördernde Mitglieder soll an einem Probeabend in unserem Gastraum eingerichtet werden. Anschließend verlas der Protokollführer das Jahresprotokoll, wofür er von der Versammlung allgemeine Zustimmung erhielt. Nach einer Essenspause erläuterte der 1. Geschäftsführer Axel Peters den Geschäftsbericht für den MGV und der 2. Geschäftsführer Peter Klostermann die Betriebsausgaben (Bewirtschaftung) des HLH. Kurt Hoffmann und Adolf Stempel bestätigten die von ihnen am 5., 7. und 10. Januar durchgeführte Kassenprüfung die einwandfreie Kassenführung. Vom 1. Vorsitzenden wurde Entlastung beantragt, diese wurde von der Versammlung bei 5 Enthaltungen erteilt. Ein Bericht der Kassenprüfer mit Änderungsvorschlägen ist als Anlage beigelegt.

Als Kassenprüfer wählten wir Kurt Hoffmann und Helmut Möllerbernd bei einer Enthaltung. In der Jubilarenehrung konnte Erich Huppertz für 51-jähriges und der wegen Krankheit nicht anwesende Klaus Herzberg für 40-jähriges Sängerjubiläum geehrt werden. Der 1. Vorsitzende überreichte Erich ein Weinpräsent und würdigte dessen Einsatz als Archivar, insbesondere die Erstellung der Ständchenmappe. Das Geschenk für Klaus wird zugestellt. Die Laudatio hielt Horst Schaub. Die anstehenden Jahrestermine sind jedem Mitglied mitgeteilt worden, zudem hängen diese im Aushang und sind im Internet nachlesbar.

Die Versammlung endete um 22.15 Uhr.

Das erste Karnevalstreiben im neuen Heinrich-Lob-Haus am 23. Januar war die 25-ste Veranstaltung in Folge. Bis zur Eröffnung und während der Sitzung spielte der Alleinunterhalter „Mister Music“. Gregor Berghausen, der an diesem Abend die Moderation übernahm, begrüßte die Besucher und Ehrengäste und eröffnete die „Spiele am Hofe der Tollitäten“. Besonders hieß er die „Blaumützen“, viele ehemalige Dreigestirne aus den zurückliegenden 25 Jahren, willkommen. Im Vorprogramm erschien das Porzer Kinderdreigestirn mit Gefolge. Nach deren Begrüßung, Ansprache

des kleinen Prinzen und Tanz der jungen Prinzengarde überreichte der Kinderprinz das Bild für unsere Sammlung und je einen Orden an HJS und Monika Senff. Nach der Verteilung kleiner Geschenke an die Jugendlichen verabschiedete sich das Kinderdreigestirn.

Danach zog das Porzer Dreigestirn des Festausschusses Porzer Karneval (FAS), mit Begleitpersonen im Saale ein. Beide Chöre sangen von ihren Plätzen aus das Lied „Come Together“. Nachdem Prinz Frank II (Schnell), Bauer Werner (Johann) und Jungfrau Sara (Piccolomo) von Gregor mit Grußworten empfangen wurden, begrüßte HJS die Besucher aus Politik, Verwaltung und Vereinen. Er hob in seiner „Eisbrecher-Rede“ besonders hervor, dass der MGV seit über 100 Jahren Karneval feiert, 75 Jahre Sitzungen und seit nunmehr 25 Jahren die „Spiele am Hofe der Tollitäten“ durchführt. HJS und Heinz-Rudi Bröcher sangen ein paar Krätzje, darunter das „Verwandte Leed“. Ein Chormedley mit 9 Damen des Damenchores schloss sich an. Die Laudatio zur 25.-sten Veranstaltung in Folge hielt der zweite Bürgermeister von Porz, Gerd Ervens. Es folgte ein Musikvortrag des „Duo Schusterjunge“, den Überraschungsgästen „Et fusslig Julche“, (Karin Meyer), „Motto Queen“, (Hannelore Braun) und der „Callas von Elsdorf“, (Rosi Braun). Gerda und Margit Dietz als „Griet und Dröck“ in der Bütt ernteten viel Applaus. Nach unserm Chorauftritt „Ernani“ und „Kölsch Levve“, nahmen die ehemaligen Dreigestirne zu einem offenen Singen auf der Bühne Aufstellung. Von den Plätzen aus brachten wir zwei alte Lieder zu Gehör, den „Gästegruß“, das schon im Jahre 1924 im Karneval auf dem Programm stand und „Knolleschnaps“, das 1948 in der ersten Sitzung nach dem Krieg vom MGV gesungen wurde. Nachdem die Ehemaligen einen „Knolleschnaps“ entgegengenommen hatten, nahmen nach dem Hochlied des MGV beide Chöre auf der Bühne Aufstellung und sangen das „Dreigestirnlid“ und „Heimat ob Kölsch“ unter der Leitung unseres Chorleiters. Dazwischen kam der Prinz zu Wort, bedankte sich für den schönen Abend, überreichte das Dreigestirnbild für unsere Sammlung, verteilte Orden an Monika Senff, HJS, Stephan Faust und Babrak Wassa. HJS dankte dem Dreigestirn für ihr Erscheinen und überreichte jedem eine auf den Namen erstellte Plakette und zusätzlich je eine der neu geschaffenen Vereinsplaketten. Als ein Höhepunkt des Abends trat das Männerballett des Senats Gardecorps Köln Blau-Weiss-Zündorf auf. Mit dem Lied „Lachende Gesichter“ fand diese Sitzung gegen 23 Uhr ihr offizielles Ende.

Unser ältestes Vereinsmitglied, Peter Schlimbach, verstarb am 9. März im 99. Lebensjahr. Während der Chorprobe am 12.03 gedachten wir des Verstorbenen in einer Gedenkminute. Er war 77 Jahre Vereinsmitglied im MGV.

Der erste Stammtisch für fördernde Mitglieder fand zum ersten Mal am 09. April statt. Die Beteiligung war allerdings an diesem Abend recht mäßig. Dieser Stammtisch soll zukünftig jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden.

Zu der von Ditmar Lubahn hervorragend vorbereiteten Sängerfahrt vom 1. bis 4. Mai zum Ostseeheilbad Dahme starteten wir mit einem modernen Bus um 8 Uhr vom Markplatz in Urbach. Hermann-Josef begrüßte alle Teilnehmer, besonders unser Ehrenmitglied Heinz-Rudi Bröcher, der in diesem Jahr seine 60-jährige aktive

Mitgliedschaft im MGV begehrt. Einen Prost brachten wir auf Peter Kurscheid aus, er hat uns zwei Flaschen Gebrannten mit auf den Weg gegeben, da er krankheitsbedingt nicht mitfahren konnte. Die Fahrt wurde auf einem Parkplatz zu einem ausgiebigen Frühstück unterbrochen und um 12 Uhr wieder fortgesetzt. Nachdem wir gegen 16 Uhr am Hotel angekommen und unsere Zimmer bezogen hatten, trafen wir uns um 17.30 Uhr zu einer Probe im Frühstücksraum. Unser Freund Rolf Epke begleitete uns am Keyboard, auch an den folgenden zwei Konzerten in Kellenhusen und Dahme. Nach einer Vereinsaufnahme am Meer trafen wir uns zum Abendessen und gemütlichen Abend im Restaurant Blöser. Martin Riedel, Kurdirektor und 1.Vorsitzender des Shanty-Chores Kellenhusen, begrüßte uns mit einigen seiner Sänger und überreichte Hermann-Josef einige kleine Geschenke, darunter eine CD und eine kleine Glocke. Unser mitgereister Musiker Eberhard Grüning unterhielt uns vor und nach dem Essen mit seinem Schifferklavier. Dies nicht nur an diesem Abend, sondern während der gesamten Reise. Unter der Leitung unseres Chorleiters Babrak Wassa sangen wir im Lokal einige Lieder.

Für den zweiten Tag war eine Tagestour zur Hansestadt Lübeck geplant. Vor der Abfahrt trafen wir uns zum Ansingen der für die Kirche vorgesehenen Lieder. Um 9 Uhr starteten wir und trafen gegen 10 Uhr in Lübeck ein. Hier stiegen zwei Stadtführer, Herr Kolossa und eine Kollegin zu. Während der Stadtrundfahrt erläuterte uns Herr Kolossa die Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt zu unserer Belustigung auch in Plattdeutsch. In der Marienkirche brachten wir drei Lieder dem zahlreichen Publikum zu Gehör und verblieben im Anschluss in der von einer Pastorin gehaltenen Kurzandacht, in dessen Verlauf ein gemischter Chor aus Italien sang. Das Mittagessen nahmen wir im Admiralszimmer des Rathauskellers ein und verabschiedeten Herrn Kolossa mit einem Lied. Einige Zeit verblieb uns zur freien Verfügung, um einige Sehenswürdigkeiten selbst zu erkunden oder Kleinigkeiten (Lübecker Marzipan) einzukaufen. Nach Rückfahrt über Travemünde, Timmendorfer Strand, Scharbeutz und Grömitz, Ankunft in Dahme, nahmen wir schon um 17.30 Uhr das Abendessen ein, um nach einer Probe nach Kellenhusen zum Konzert aufzubrechen. Pünktlich 20 Uhr standen wir auf der Bühne und brachten unsere Lieder zu Gehör. Bei dem Lied „Die zwölf Räuber“ sang hervorragend unser Sangesfreund Willi Reinbold die Solopartie. Zwischen den Liedvorträgen sprach unser 1.Vorsitzender zum Publikum. Dieses verlangte Zugaben, dem wir gerne nachkamen. Im Anschluss trafen wir uns mit einigen Mitgliedern des Shantychores zum Freibier, in dessen Verlauf Hermann-Josef dem zweiten Vorsitzenden eine Vereinsplakette, ein 5-Ltr.-Fäßchen Kölsch mit Ständer und Kölschgläsern überreichte. Zurück ging es nach Dahme, wo der Abend im Restaurant Blöser seinen Ausklang fand.

Am dritten Tag starteten wir um 08.45 Uhr mit dem Bus zur Tagestour durch den Naturpark Holsteinische Schweiz. Die Reiseführerin Almuth Weiß erklärte alle Sehenswürdigkeiten während der Fahrt bis zur Anlegestelle Dersau am Plöner See. Auf dieser Anlegestelle sangen wir bis zur Ankunft des Schiffes einige Lieder. An Bord des Linienschiffes erfolgte noch eine Vereinsaufnahme. Während der Fahrt bat eine Dame unseren 1.Vorsitzenden unter Überreichung eines Geldscheines um ein Ständchen für ihren Ehemann, der an diesem Tage Geburtstag hatte. Wir nahmen Aufstellung und brachten dem Herrn ein Ständchen. Nach ca. einstündiger Fahrt erreichten wir Plön-Fegetasche und fuhren mit dem Bus zum Brauhaus Eutin, wo wir

unser Mittagessen einnahmen. Die Fahrt wurde allerdings unterbrochen, indem wir unter der Führung von Frau Weiß die „Bräutigamseiche“ aufsuchten. Die Rückfahrt nach Dahme verzögerte sich etwas, so dass wir unter Zeitdruck unser Abendessen im Restaurant „Zum goldenen Anker“ einnehmen mussten, hier war die Bedienung allerdings sehr überfordert. Zur Stellprobe und Ansingen im Kurhaussaal verblieb uns nicht viel Zeit, zumal hier einige technische Schwierigkeiten mit dem Keyboard auftraten. Vor unserem Auftritt sang die Chorgemeinschaft Dahme einige Lieder mit Schifferklavierbegleitung. Unter der Leitung des Chorleiters und musikalischer Begleitung von Rolf Epke brachten wir unsere vorgesehenen Lieder zu Gehör. Wir erhielten viel Beifall des Publikums und verabschiedeten uns mit zwei Liedzugaben. Zum Ausklang des Abends trafen wir uns im Restaurant Blöser. Seit 1948 ist unser Ehrenmitglied Heinz-Rudi Bröcher aktiver Sänger im MGV. In einer vorgezogenen Gratulation ehrten wir ihn an diesem Abend. HJS hielt hierzu die Laudatio und würdigte Heinz-Rudi für seine Tätigkeit im Verein. Er war nicht nur lange Jahre Vorsitzender des MGV, sondern auch 50 Jahre Sitzungspräsident im Karneval und unser Vizedirigent. Ihm wurde die goldene Ehrennadel überreicht. In seiner Dankesrede erwähnte er, dass er nicht nur mit seiner Ehefrau, sondern auch mit dem MGV verheiratet sei und lud alle Teilnehmer dieser Sängerfahrt zu freien Getränken ein. HJS und Heinz-Rudi brachten einige Lieder zu Gehör. Auch wir ließen den Jubilar hochleben. Eberhard Grüning sorgte mit seinem Schifferklavier und am Keyboard für gute Stimmung. Kurdirektor Frank Timpe und der Bürgermeister von Dahme Herr Plön überreichte Ditmar Lubahn, HJS, Heinz-Rudi Bröcher und Herrn Wassa je eine Krawatte der Chorgemeinschaft Dahme. Die beiden erhielten je eine Vereinsnadel des MGV. Dies war ein gelungener Ausklang unserer Sängerfahrt.

Der Rückreisetag begann nach dem Frühstück mit dem Verladen des Gepäcks. Mit Bürgermeister Plön ging ein Großteil der Teilnehmer in einem kleinen Fußmarsch zum Leuchtturm Dahme, um die Deutsche Jugendherberge zu besichtigen. Danach trafen wir uns zum abschließenden Frühschoppen im Restaurant Blöser. Unser Chorleiter Babrak Wassa und seine Ehefrau verabschiedeten sich von uns und fuhren mit ihrem Pkw nach Hause. Dietmar und HJS erhielten vom Inhaber des Restaurants je ein Blumengeschenk. Mit einem Lied verabschiedeten wir uns und fuhren Richtung Heimat zurück, wo wir gegen 21 Uhr in Urbach eintrafen. Hier ist nochmals ein besonderer Dank an Ditmar und HJS für die hervorragende Organisation dieser Sängerfahrt angebracht, aber auch für die Disziplin aller Teilnehmer während der gesamten Fahrt.

Urlaub Chorleiter, letzte Probe am 14. Mai, erste Probe am 04. Juni.

Chorausflug des MGV mit Ehefrauen am 01. Juni nach Obernburg. Anlass war das 125.-jährige Chorjubiläum des dortigen Männerchores, mit dem wir schon viele Jahre befreundet sind. Die Abfahrt erfolgte schon um 06.30 Uhr ab Marktplatz Urbach, da wir bereits um 10 Uhr in der Kirche Obernburg gesanglich die Messe mitgestalten sollten. Zu Beginn der Fahrt in einem modernen Reisebus nahmen wir auf Wunsch unseres Chorleiters nach Stimmlage die Plätze ein, sodass wir während der Fahrt die zu singenden Lieder proben konnten. Durch eine kleine Pause unterbrochen, erreichten wir pünktlich gegen 09.15 Uhr den Bestimmungsort und begaben uns in die Kirche zu

einem kurzen Ansingen. Wir sangen drei Lieder, wofür wir gegen Ende des Gottesdienstes von den Anwesenden reichlich Applaus erhielten. In Begleitung einer Musikkapelle marschierten wir durch den Ort zum Festplatz. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden vom MGV Obernburg sangen mehrere Chöre einige Lieder. Um 13 Uhr nahmen wir Aufstellung auf der Bühne und brachten unsere Lieder zu Gehör. Als Dank erhielten Ernst Beier und Babrak Wassa je ein Weinpräsent. Ernst überreichte als Gastgeschenk dem MGV Obernburg einen Gutschein für einen Chorsatz nach Wahl. Gegen 15.30 Uhr verabschiedeten wir uns und fuhren wieder Richtung Köln. Während einer Fahrtunterbrechung auf dem Rasthof Montabaur kam es zu einem Unfall. Zwei Sangesbrüder fielen total aus. Einer stürzte unglücklich und verletzte sich so schwer, dass er nach Behandlung durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht wurde. Gegen 19 Uhr erreichten wir wieder Urbach. Trotz des Zwischenfalles war es eine schöne Tagestour.

Der langjährige Sangesfreund Helmut Abraham verstarb am 6. Juni im 85.-sten Lebensjahr.

Das dreitägige Sommerfest unter dem alljährlichen Motto „Bei uns ist was los“ vom 20. bis 22. Juni begann am Freitagabend um 18 Uhr erstmalig auf dem neuen Schulgelände mit dem traditionellen, einstündigen Ausschank der Getränke zum halben Preis. Der 1. Vorsitzende begrüßte wie an allen drei Tagen im Namen beider Chöre die Gäste. Unter dem Motto „Wie es Euch gefällt“ spielten der Musikverein Allner gemeinsam mit dem Tambourkorps Ensen-Westhofen zur Unterhaltung der Gäste auf.

Der Dämmerchoppen am Samstagabend begann um 18 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgten bis 22 Uhr Uwe Brandt und seine Mielenforster Musikanten.

Am Sonntag um 11 Uhr erschienen zahlreiche Gäste zum musikalischen Frühschoppen. Nach dem Auftritt unserer beiden Chöre unter der Leitung des Chorleiters Babrak Wassa spielten „Der Tastenfeger“ Markus Nordt und Freunde erstklassige Unterhaltungsmusik bis zum Veranstaltungsende. Am Nachmittag gab es wie immer Kaffee und von Mitgliedern gespendeter Kuchen. An allen Tagen gab es Grillangebote, Reibekuchen und Getränke am Bierpavillon und Weinbrunnen. Die Veranstaltung klang gegen 18.30 Uhr aus, da alles abgebaut werden musste. Die Veranstaltung war an den Tagen gut, am Sonntag sehr gut, besucht.

Die Eheleute Margarete und Heinz Hüsen, beide aktive Mitglieder in den Urbacher Chören, feierten in diesem Jahr ihre goldene Hochzeit. Dies war am Probenabend des 2. Juli für den Damenchor und den MGV Veranlassung zu einer gemeinsamen kleinen Feier. Zwischen unseren Liedvorträgen würdigten der 1. Vorsitzende des MGV, Hermann-Josef Schlimbach und die 1. Vorsitzende des Damenchores, Monika Senff, das langjährige Mitwirken in den beiden Chören und überreichten dem Jubelpaar je ein Geschenk. Heinz bedankte sich und lud uns alle zu einem Umtrunk bei freien Getränken und Imbiss mit belegten Brötchen ein. Dem sind wir gerne nachgekommen.

Der im Jahre 1968 gegründete Damenchor wurde in diesem Jahr 40 Jahre alt. Dies wurde während des Probenabends am 13. August gebührend gefeiert. Die 1. Vorsitzende, Monika Senff, begrüßte nach der gesanglichen Darbietung des Damenchores und einem stillen Gedenken an deren verstorbene Mitglieder und Förderer, die geladenen Gäste. Dies waren außer dem MGV Abordnungen aller im Ortsring Urbach vereinten Vereine, fördernde Mitglieder und politische Mandatsträger, darunter der Erste Bürgermeister der Stadt Köln, Josef Müller und Bezirksvorsteher Krämer. Isolde König hielt einen Vortrag über die Historie in Versform. Es folgte ein gesanglicher Solovortrag von Jasmin Zettler, die vom MGV für diesen Abend engagiert wurde. Josef Müller überbrachte Grüße vom Oberbürgermeister der Stadt Köln, Fritz Schramma und gab einen Rückblick aus seiner Sicht bezüglich des Damenchores und überreichte ein Geschenk an Monika Senff, die sich herzlich dafür bedankte. Vor der Ehrung der Gründungsmitglieder des Damenchores wurde Waltraut Bürger zum Ehrenmitglied ernannt. Unsere drei Ehrenmitglieder Heinz-Rudi Bröcher, Johannes Elfgen und Heribert Stockschläder überreichten allen Damen einen vom MGV gespendeten neuen Schal. Nach dem zweiten Solovortrag von Jasmin Zettler nahm unser Chor auf der Bühne Aufstellung und sang das "Hoch". Hermann-Josef Schlimbach, der "Geburtshelfer" des Damenchores, gab einen Rückblick über dessen Werdegang und lobte die gute Zusammenarbeit (der Wortlaut seiner Rede ist beigefügt). Wir sangen noch zwei Lieder (Schöne Mariza und Marina), dann kam der Damenchor mit auf die Bühne, um gemeinsam das Lied "Gebet" anzustimmen. Vor der Danksagung von Monika Senff und dem gemeinsamen Liedvortrag "Siyahamba" erfolgten noch diverse Gratulationen des Bezirksvorstehers und der anwesenden Vereine. Nach dem offiziellen Teil der gelungenen Feier wurden alle Anwesenden zu einem von den Gründungsmitgliedern des Damenchores gestifteten rustikalen Büffet eingeladen. Zudem erhielt jeder Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung im Eingangsbereich 4 Getränke/Verzehr-Freibons überreicht.

Zwei Beiträge von Ditmar Lubahn.

Goldhochzeit Eheleute Kurscheid.

Am Samstag, den 23. August 2008 feierten unser langjähriges, förderndes Mitglied Peter Kurscheid und seine Ehefrau ihre goldene Hochzeit in der Pfarrkirche Rath-Heumar.

Der MGV hat es sich mit ca. 30 Sängern zur Überraschung des Jubelpaares nicht nehmen lassen, das Paar hochleben zu lassen. Zunächst wurde in der Kirche zum Abschluss der Messe „Sancta Maria“ vorgetragen, auf dem Kirchenvorplatz wurde das Jubelpaar dann mit dem „Hoch“ begrüßt, Hermann-Josef Schlimbach übergab als Präsent des Ortsringes Urbach/Elsdorf einen gravierten Teller. Peter Kurscheid bedankte sich, sichtlich bewegt, für die gelungene Überraschung.

Der Chor verabschiedete sich dann noch mit den Liedern „Marina“ und „Schöne Mariza“.

Goldhochzeit Eheleute David

Die Sänger und Sängerinnen beider Chöre trafen sich am Samstag, den 30.08.2008 auf dem Urbacher Marktplatz zur Weiterfahrt mit einem Bus zum Uffz-Heim in Wahn, um auf Einladung von Gertrud David dort ihren Ehemann Jupp zur Goldhochzeit mit dem Auftritt

des MGV und des Damenchors zu überraschen. Die Wartezeit auf den Bus nutzte der MGV, um seinem langjährigen Mitglied Heinz Hüsen vor seinem Haus zum 80. Geburtstag mit dem „Hoch“ zu gratulieren. Im Uffz-Heim erfreuten der Damenchor und der MGV dem Goldhochzeitspaar Gertrud und Jupp David mit einigen Liedern aus dem Repertoire der beiden Chöre. Hermann-Josef Schlimbach gratulierte dem Goldpaar und übergab unsere Vereinsnadel an Jupp David, um die Verbundenheit zum MGV anzuzeigen. Danach gratulierte auch Monika Senff im Namen des Damenchors. Jupp David bedankte sich bei beiden Chören für die gelungene Überraschung und wünschte sich als Zugabe "Siyahamba", was wir ihm gern erfüllten. Gegen 22.00 Uhr endete der Chor-Vortrag und die Sänger und Sängerinnen wurden im Foyer zu einem Imbiss mit Getränken eingeladen. Gegen 23.00 Uhr erfolgte die Rückfahrt mit dem Bus nach Hause.

Fred Habeth, langjähriger aktiver Sänger und Ehrenmitglied im MGV verstarb am 17. September. Während der Generalprobe am 20. September gedachten wir des Verstorbenen in einer Gedenkminute.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Damenchores Urbach fand am 21. September gemeinsam mit unserem MGV und dem Forsbacher Frauenchor das Jubiläumskonzert im Bezirksrathausaal Porz statt.

Vorausgegangen waren eine zusätzliche Chorprobe und die Generalprobe am Vortag im Heinrich-Lob-Haus. Der Damenchor eröffnete das Konzert unter der Leitung unseres Chorleiters Babrak Wassa vor den zahlreich erschienenen Zuhörern.

Abwechselnd und gemeinsam mit dem Damenchor gestalteten wir mit dem Forsbacher Frauenchor diesen Abend. Frau Sachse am Flügel begleitete uns wie immer sehr gekonnt. Für Auge und Ohr sang die junge Sängerin Stephanie Fritsch das Lied „Over the Rainbow“. Aus dem beigefügten Programmheft ist die Programmfolge zu ersehen. Margit Dietz übernahm an diesem Abend die Moderation. Langanhaltender Beifall war der Lohn für unsere Darbietung. Die Gäste blieben alle auf ihren Plätzen sitzen, in der Erwartung von Liedzugaben. Dem kamen die Chöre gemeinsam mit zwei Liedern nach und verabschiedeten wir uns um 19.15 Uhr von den Besuchern.

Die Eheleute Karl-Heinz und Christel Klaus, beide seit vielen Jahren aktive Mitglieder im MGV bzw. Damenchor, begingen ihre goldene Hochzeit. Dies war am Probenabend des 8. Oktober Anlass für beide Chöre, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Hermann-Josef begrüßte das Jubelpaar und hielt, nachdem beide Chöre gemeinsam das „Gebet“ gesungen hatten, die Laudatio. Er überreichte den Ehrenteller der Urbach-Elsdorfer Ortsvereine sowie ein Geschenk des MGV. Nach unserem „Hoch“ trug Monika Senff ein Gedicht vor, übergab dem Paar einen Blumenstrauß und ein Geschenk des Damenchores. Beide Chöre gaben noch einige Lieder zum Besten. Karl-Heinz bedankte sich für den schönen Abend und lud die Sängerinnen und Sänger zu Freibier und belegten Brötchen ein.

Unser Sangesfreund Dr. Dieter Sondermann verstarb am 20.11.2008. Er gehörte seit 1977 unserem MGV als aktiver Sänger an und hat uns in den vergangenen Jahren bei besonderen Anlässen immer wieder mit Gedichten und Balladen erfreut. Wir vermissen ihn sehr.

In der Nacht zum 28. November verstarb unser Sangesfreund Günter Elias im Hospiz Urbach. Günter wurde 81 Jahre alt und war seit 1970 aktiver Sänger im MGV.

Der MGV beteiligte sich am 28./29. November mit dem Ortsring Urbach/Elsdorf beim Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes an dessen neuem Standort zwischen Kirche und Hospiz. Verbunden wurde dies mit einem sehr gut besuchten Adventsmarkt, dessen Erlös dem Hospiz Urbach gespendet wurde. Unser 1.Vorsitzender, Hermann-Josef Schlimbach, überreichte im Namen des Ortsringes dem Vorsitzenden des Fördervereins Hospiz eine Spende in Höhe von 2261,00 Euro.

In diesem Jahr fand das Weihnachtssingen am vorletzten Probeabend am 10. Dezember im Altenzentrum Urbach statt. Nach kurzem Ansingen nahm zuerst der Damenchor im Treppenaufgang um 19.00 Uhr Aufstellung und brachten ihre in der Anlage aufgeführten Lieder zu Gehör. In Anschluss wechselten wir mit den Damen den Platz und trugen unsere Lieder vor. Dazwischen sangen alle Anwesenden bekannte Weihnachtslieder, wobei wir von Frau von Zahn und Hans Werner am Klavier begleitet wurden. Der 1. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und Heimbewohner. Monika Senff trug ein weihnachtliches Gedicht vor. MGV und Damenchor sangen gemeinsam noch drei Lieder. Dazwischen überreichte JHS einen bei der „Hutsammlung“ zusammengekommenen Betrag dem Heimleiter Albert Thönniges für den Förderverein des Altenheimes. Herr Thönniges bedankte sich in launigen Worten für den gespendeten Betrag, dankte für unser Erscheinen und übergab Hermann-Josef und Babrak Wassa je ein Weinpräsent und Monika Senff einen Blumenstrauß. Nach der gesanglichen Darbietung nahmen die Chormitglieder an einem kleinen Imbiss und Umtrunk teil.

Zum Weihnachtssingen im Krankenhaus Porz trafen sich beide Chöre am 13. Dezember. Nach kurzem Ansingen nahmen wir um 11 Uhr im Tonstudio Aufstellung, da dieses Konzert live in die Krankenzimmer übertragen wurde. Wir sangen die gleichen wie im Altenzentrum vorgetragenen Lieder. Zwischen den Liedvorträgen wurden die Vorsitzenden, HJS und Monika Senff und unser Chorleiter von dem Moderator Herrn Kastleiner interviewt. Monika Senff trug ein weihnachtliches Gedicht vor. Als Dank für die musikalische Begleitung für beide Konzerte übereichte HJS Frau von Zahn einen Blumenstrauß. Gegen 12.15 Uhr verließen wir wieder das Krankenhaus.

Zum Ausklang des alten Jahres trafen sich beide Chöre am Probenabend des 17. Dezember um 19 Uhr im Vereinshaus. Im Probensaal waren Tische aufgestellt und weihnachtlich gedeckt. Gebäck und Glühwein gab es kostenlos. Zu Beginn des Abends

begrüßte HJS die Anwesenden, besonders Ehrenmitglied Heinz-Rudi Bröcher, unseren ältesten Sangesfreund Hans Peter und die sechsköpfige Musikkapelle "Otto & Co". Diese war von Ernst Baier und dessen Schwiegersohn vermittelt worden und begeisterte uns mit kölschen Liedern. Dazwischen trug Monika Senff ein Weihnachtsgedicht vor. Die beiden Sangeschwestern Ida Mathiszik und Heidi Nörbaß nahmen als Krankenschwester und Patientin die uns zu erwartende Krankenreform auf komödiantische Art auf die Schippe. HJS überreichte im Namen des MGV Herrn Wassa einen Geldbetrag für dessen Verein "Wir helfen afghanischen Kindern e.V." und trug ein Gedicht von Erich Kästner vor. Nachdem uns die Kapelle mit der Lachnummer "Die 4 Bläser vom Dom" und einigen Liedzugaben begeisterte, sangen beide Chöre am Veranstaltungsende unter der Leitung unseres Chorleiters die "Christrose".

Im Berichtszeitraum fanden 6 Vorstandssitzungen statt (07.01., 25.02., 06.05., 07.07., 15.08., 29.10.).

Porz-Urbach, 31.12.2008

.....

Herbert Schwaab
(Protokollführer)